

Freibad-Spaß beim „Großen Preis von Stockstadt“

Ein Freibad-Wettkampf ist wetterabhängig. Natürlich musste es in Stockstadt am Ende des ersten Tages gewaltig gewittern. In Anbetracht der Übernachtung auf dem Freibadgelände stellt sich da die Frage, was mehr Eindruck hinterlässt: Das Blitzgewitter oder der Schwimm-Wettbewerb?



Abb. 1: Luisa Drodowski, Pauline Keßler und Emilia Schneider stellen das Siegetreppechen vor

Für Pauline Keßler, Finn Dünisch (beide 2016) sowie Luisa Drodowski, Mia Geißler, Emilia Schneider und Christian Schulz (alle 2015) war es jedenfalls der erste Freibad-Wettkampf. Insgesamt 14 Podestplätze konnten sie bei ihren 33 Starts gegen die starke Konkurrenz vom Untermain abräumen. Besonders erfolgreich dabei Pauline, die bei jedem Start das Podium erreichte und über 100 F in 1:50,7 Minuten sogar die Schnellste ihres Jahrgangs war.

Für das ganze Team des TSV muss man sagen: Was für ein Tag! Bei 59 von 67 Starts konnten die Kissinger neue persönliche Bestzeiten auf der "Langbahn" (d.h. 50 Meter-Becken) erschwimmen. Darunter waren 45 Pflichtzeiten für die Teilnahme bei den Unterfränkischen Langbahn-Meisterschaften in Würzburg, was als Beleg für die gute Qualität der Mannschaft gewertet werden darf.



Abb. 2: Das Männer-Team:
Christian und Finn



Abb. 3: Die Damen-Mannschaft mit den Trainerinnen Steffi
Dreyer und Dajana Schlereth

Ein besonderer Höhepunkt in Stockstadt sind die Familien-Staffeln. Diesmal waren die Keßlers dabei (Lea, Malou und Pauline sitzend in der Mitte – sind eigentlich gar keine Familie, heißen nur gleich), dann die Dreyers (Ronja, Nora und Steffi, links mit dem Handtuch) und die Schlereths (Elisa, Dajana und Philina, stehend rechts hinten). Letztere brachten es unter 13 Familienstaffeln auf einen stolzen 3. Platz!

Kein Wunder, denn Elisa und Philina waren auch beim "Großen Preis" erfolgreich. Hierzu müssen 1x50m, 2x100m und 2x200m in beliebiger Lage geschwommen werden. Der Preis wird für die höchsten FINA-Punktsummen über die fünf Wettbewerbe ausgelobt. Elisa wurde in der Klasse Ü16 stolze vierte, Philina bei den Jahrgängen 2012/13 sogar dritte.



Abb. 4: Die Großen: Philina und Elisa Schlereth, Malou und Lea Keßler, Nora und Ronja Dreyer

Bei den ganz Großen purzeln die Rekorde nicht mehr so schnell. Elisa Schlereth (2008) gelang eine Verbesserung über 200 F und 100 S, wo sie auch Dritte der offenen Wertung wurde. Bei Ronja Dreyer (2009) ging es diesmal nicht voran, dafür übernahm sie in zwei Abschnitten ein Kampfrichteramt. Lea Keßler (2010) verbesserte sich über 100 B, 200 L (Silber) und 50 S (Gold).

Die neuen "Großen" schwammen dafür nur persönliche Bestzeiten. Nora Dreyer (2012) wurde 3. über 100 R und 200 F, den 2. Platz errang sie über 50 R und 50 S. Malou Keßler (2013) hatte vor allem einen Brust-Tag: Über 50 B, 100 B, 100 F und 200 B gewann sie jeweils Bronze. Die erfolgreichste TSV-Schwimmerin des Wochenendes war aber Philina Schlereth (2013), die bei jedem Start aufs Treppchen gelangte: Sie gewann Bronze über 50 R, Silber über 50 F, 100 F, 200 F und Gold über 100 R, 50 S, 400 F und 200 L. Mit 39,99 s war Philina über 50 S nicht nur die Schnellste ihres Jahrgangs, sondern sogar die 3. der offenen Wertung!

Wie man sieht: Die TSV-Schwimmabteilung schafft es auch ohne eigenes Hallenbad erfolgreich Schwimmsport zu betreiben. Auch dank der finanziellen Unterstützung der Stadt Bad Kissingen kann der Trainingsbetrieb aufrechterhalten bleiben:

- Montag 18:00 – 20:00 Uhr im Terrassenschwimmbad
- Mittwoch 18:00 – 20:00 Uhr im Terrassenschwimmbad
- Freitag 17:00 – 19:00 Uhr im Saaletalbad Hammelburg

Artikel: Werner Seitz

Fotos: Dajana Schlereth

LANGBAHN	50 F	100 F	50 B	100 B	50 R	100 R	50S	100S
Elisa Schlereth ´08		1:16,4	45,2	1:43,4				1:34,2 (3.)
Ronja Dreyer ´09	35,3		43,5					
Lea Keßler ´10	34,9		48,6	1:44,5			40,8 (1.)	
Nora Dreyer ´12	36,8	1:24,6			45,6 (2.)	1:43,1 (3.)	44,6 (2.)	
Malou Keßler ´13	35,7	1:22,2 (3.)	48,8 (3.)	1:49,2 (3.)			47,9	
Philina Schlereth ´13	35,2 (2.)	1:20,9 (2.)			44,1 (3.)	1:34,8 (1.)	40,0 (1.)	
Luisa Drodowski ´15	52,2	2:12,2	57,5	2:12,4	1:00,6 (3.)			
Mia Schmittutz ´15	52,6	2:06,7	1:08,6	2:37,9	1:03,8			
Emilia Schneider ´15	43,8	1:43,9	52,9	1:58,5 (3.)	1:01,5			
Christian Schulz ´15	47,9 (2.)	1:50,8	1:06,7	2:16,4 (2.)	1:01,9	2:19,7 (3.)		
Pauline Keßler ´16	46,3 (2.)	1:50,7 (1.)	1:01,6 (2.)	2:15,7 (2.)	57,9 (3.)	2:09,6 (3.)		
Finn Dünisch ´16	55,9	2:09,5	1:01,9 (2.)		1:07,4 (3.)			

S: Schmetterling, R: Rücken, B: Brust, F: Freistil, L: Lagen, **persönliche Bestleistung** (Platzierung in der Altersklasse)

NOCH LÄNGER	200 F	400 F	200 B	200 R	200 S	200 L		
Elisa Schlereth ´08	2:50,9					3:16,6		
Lea Keßler ´10						3:26,6 (2.)		
Nora Dreyer ´12	3:07,4 (3.)							
Malou Keßler ´13	3:03,3		3:52,0 (3.)					
Philina Schlereth ´13	2:54,2 (2.)	6:13,0 (1.)				3:23,4 (1.)		
Emilia Schneider ´15			4:04,9					
Pauline Keßler ´16	3:55,7 (2.)							

S: Schmetterling, R: Rücken, B: Brust, F: Freistil, L: Lagen, **persönliche Bestleistung** (Platzierung in der Altersklasse)



Abb. 5: Das Waldschwimmbad in Stockstadt ist für den Wettkampf bereit.